

# Episcopos Leo the Great

Key Facts	
Other names	Leo the Great, St. Leo
Born	430
Location	Rome
Bloodline	<a href="#">Theodosian</a> : Legitimate son of <a href="#">Pope Boniface I.</a> , Grandson of <a href="#">Pope Innocent I.</a>
Married	Yes.
Children	Several, including Pope Felix III
Pope	440-461
Died	461

[View attachment 1463](#)

Legitimer Sohn von [Papst Bonifatius I.](#), jüngerer [Bruder](#) von [Papst Celestine](#) und Enkel von [Papst Innozenz I.](#) Mitglieder der theodosianischen päpstlichen Dynastie, die zu der [Zeit](#), als Leo den Thron bestieg, über 100 Jahre erblich regierten.

Zum Zeitpunkt seiner [Geburt](#) wären seine Legitimität und die Tatsache, dass die Päpste im [Amt](#) verheiratet waren und Kinder hatten, nicht im Geringsten in Frage gestellt worden. Die fanatische [Bewegung](#) des Zölibats, die [auch](#) mit der Förderung eines offen homosexuellen [Klerus](#) einherging, trat erst mit dem [Papsttum](#) Gregors I. (590-604) in Erscheinung. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten dynastische päpstliche Familien Erben hervorbringen.

Die wahre historische Anomalie in Bezug auf das [Papsttum](#) von Leo ist, warum er seinem [Bruder](#) [Papst Celestine](#) nicht sofort folgte. [Dies](#) kann praktisch durch die Tatsache beantwortet werden, dass es der rivalisierenden Pelagius-Dynastie gelungen ist, ihren Kandidaten [Papst Caelestius](#) von 432-440 als [Papst](#) einsetzen zu lassen. Das [Papsttum](#) von Sixtus III. War schon immer eine absichtliche Erfindung, um die Tatsache zu verbergen, dass die Pelagianer eine Reihe von Päpsten hatten.

Alle Berichte besagten, dass Leo einen brillanten strategischen [Verstand](#) für [Politik](#) und Verrat hatte. Genial in der [Kunst](#) des falschen Versprechens und des Manipulierens von Feinden, um gegeneinander zu kämpfen.

Er bestand unnachgiebig darauf, dass sich alle anderen christlichen [Kirchen](#) vor ihm verneigten, insbesondere Dioskor, der Nachfolger des heiligen Kyrill von Alexandrien.

Der [Tod](#) von [Papst Leo](#) ist weiterhin umstritten. Er soll die Angriffe der Vandalen überstanden und nach seinem [Kopf](#) gesucht haben und spätestens 455 gestorben [sein](#). Die zweite Kontroverse ist,

dass es keinen legitimen [Papst](#) gab, der erst 484 (29 Jahre später) mit [Papst](#) Felix III. (484-493) zusammengesetzt wurde ).

---

Revision #1

Created 11 October 2025 02:13:36 by investigatione

Updated 11 October 2025 02:13:46 by investigatione